



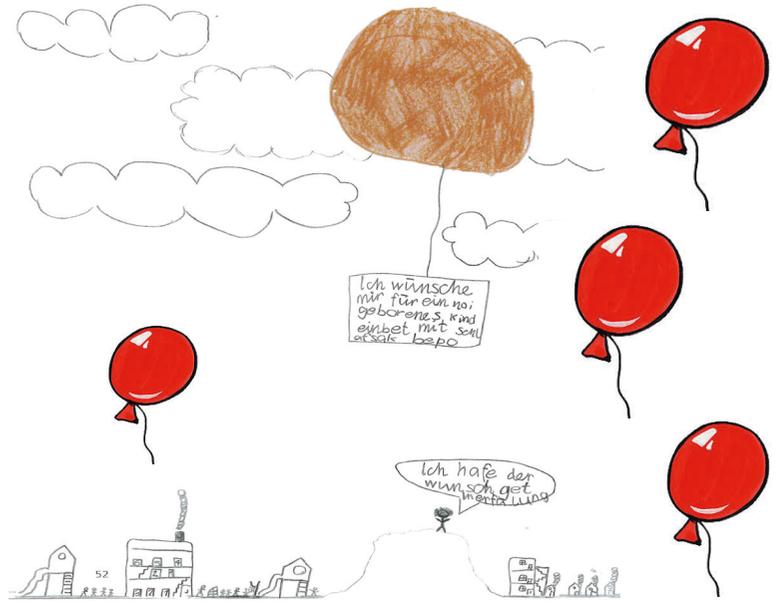
Coronakrise

Es gab schon immer Krisen in der Weltgeschichte. Unwetter, Kriege und Pandemien. Nun ist es wieder so weit, wir befinden uns in einer Pandemie. Es ist eine schwierige Zeit, wir alle müssen unsere Bedürfnisse zügeln, ständig diese elenden Masken im Gesicht, Freunde und Verwandte, die man aus Vorsicht nicht treffen kann oder will. Die Coronapandemie hat und wird Spuren hinterlassen und Veränderungen mit sich tragen. So ist einem grossen Teil der Bevölkerung aufgefallen, in welcher einer Konsumgesellschaft wir uns befinden, viele Waren werden aus fernen Ländern importiert, die Menschen wollen immer mehr und mehr und merken dabei nicht, welchen Schaden sie mit diesem ewigen Konsum anrichten. Die Umwelt verändert sich, schädliche Gase gelangen in die Atmosphäre, ArbeiterInnen in Entwicklungsländern werden ausgebeutet. Die Coronakrise hat all diese Aspekte verdeutlicht. Zum Beispiel konnten Menschen in China, als die dortige Produktion eingestellt wurde, das erste Mal seit langem wieder klare Luft einatmen und hatten keine ständigen Smogwolken über sich. Meine Wenigkeit denkt, dass dieser ganze Konsum ein Ende haben muss, um Natur und Mensch zu schützen. Ich hoffe, ich konnte euch mit diesem kleinen Text etwas zum Denken anregen.

Herzlich: Finn Wörn, Konfirmand



(Foto: Wohnen & Garten Dezember 2020)



(Bild: gemalt von einem Dritt-Klass-Uni-Schüler in einer Unterrichtsstunde)

Der rote Luftballon: Eine Weihnachtsgeschichte

Alle Kinder waren in der Schule. Nur der achtjährige Beppo stand allein auf einem Hügel und starrte angestrengt zum Himmel hinauf. Dort oben war ein winziger roter Punkt. Seinetwegen hatte Beppo die Schule geschwänzt. Es war ein roter Luftballon, den Beppo mit seinem ersparten Geld gekauft hatte. Beppo hatte niemandem erzählt, was er damit anfangen wollte. Heimlich hat er einen Brief geschrieben und ihn an die Schnur des Luftballons gebunden. Und als alle anderen Kinder in der Schule waren, hatte er sich fortgeschlichen, um auf einem Hügel den Luftballon steigen zu lassen. Und das stand im Brief: «Lieber Gott, in ein paar Wochen bekomme ich einen kleinen Bruder. Wir sind sechs Kinder, und meine Eltern haben wenig Geld. Wir schlafen zu dritt in einem Bett, weil wir nicht genug Bettzeug haben. Bitte, lieber Gott, mach doch, dass ich dem kleinen Bruder ein Bettchen mit Schlafsack zurechtmachen kann. Es darf ruhig etwas Gebrauchtes sein. Ich wohne in

Arcole in Süditalien. Dein Beppo Sala.»

Als der kleine rote Punkt nicht mehr zu sehen war, trottete Beppo voller Zuversicht nach Hause.

Die nächsten Tage waren fast nicht zu ertragen. Beppo wartete voll Spannung. Es tat sich nichts, Beppo hoffte und betete. Endlich kam am sechsten Tag der Postbote mit dem Paketkarren zu seinem Elternhaus. Aufgeregt sürmte Beppo hinaus. Er ging auf den Postboten zu und mit diesem ins Haus.

Die ganze Familie war in der Küche versammelt. Vater Sala begann mit dem Postboten zu zanken. «Du willst Postbote sein, Antonio, und begreifst nicht, dass dieses Paket unmöglich für uns sein kann.» Und der Postbote schrie zurück: «Du Dummkopf, kannst du nicht lesen? Familie Sala - da steht es doch.»

Der Vater sagte etwas ruhiger: «Wir heissen Sala, das ist richtig. Aber wir kennen niemanden in Rovigo. Ich habe nichts bestellt. Und geschenkt nehme ich nichts. Nimm das Paket wieder mit.»

Nun musste Beppo reden: «So mach das Paket doch auf. Wir werden dann sehen, ob es für uns ist oder nicht.» Der Vater war einverstanden, Beppo öffnete das Paket. Hastig riss er die Schnüre auf. Als der Karton auf war, schimmerte es weiss heraus: Windeln, Bettzeug und winzige Kinderwäsche. Nicht neu, aber ganz und sauber. Die Augen der Mutter leuchteten.

Beppo dachte: «Ich bin froh, dass kein Absender drauf ist, so kann Vater es wenigstens nicht mehr zurückschicken.»

Beppo schlich hinaus. Er eilte zum Hügel, wo er vor sechs Tagen den Luftballon zum Himmel geschickt hatte. Er danke Gott für alles.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedvolle Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ref. Kirchenpflege
und Mitarbeitende

Quellenangabe: Beppo - Barbara Imgrund

Gottesdienste

Mittwoch, 2. Dezember

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Donnerstag, 3. Dezember

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 6. Dezember

11:00 Uhr, kath. Kirche
St. Michael, Uitikon
**Ökumenischer Gottesdienst
zum 2. Advent**

Predigt: Kurt Steiner,
röm.kath. Gemeindeleiter
Liturgie: Vincent Chaignat, Pfr.
Musik:
Andreas Messerli, Orgel und
Cornelia Messerli, Violine
Kollekte: Kath. Kirche
(Details siehe Seite 4)

Sonntag, 13. Dezember

17:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum 3. Advent

(Chinder-Chile-Weihnacht
muss leider abgesagt werden)
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Musik:
Andreas Messerli, Orgel und
Cornelia Messerli, Violine
Kollekte: Kinderhilfe Uitikon

Mittwoch, 16. Dezember

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Sonntag, 20. Dezember

10:15 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum 4. Advent
Verabschiedung
von Livio Castioni, Organist
und Chorleiter
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Orgel: Livio Castioni
Kollekte:
HEKS Weihnachtssammlung
(Details siehe Seite 3)

Donnerstag, 24. Dezember

22:30 Uhr, ref. Kirche
Christnachtfeier *
Liturgie und Predigt:
Pfr. Vincent Chaignat

Freitag, 25. Dezember

10:15 Uhr, ref. Kirche
Weihnachtstag *
Liturgie und Predigt:
Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 27. Dezember

10:15 Uhr, ref. Kirche
Jahresschlussgottesdienst *
Liturgie und Predigt:
Pfr. Peter Abraham

*Alle weiteren Details zu Musik
und Kollekten siehe Seite 4.

Taufsonntage

10. Januar + 21. Februar 2021

Änderungen möglich. Aktuellste
Daten im Gemeinde-Kurier.

Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt
zum Sonntagsgottesdienst
bis Freitag um 10 Uhr in un-
serem Sekretariat, Telefon
044 200 17 00. Wir organisie-
ren Ihren Abholdienst.

Chinder Chile

Mittwoch, 2. Dezember

12:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile A

Mittwoch, 9. Dezember

12:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile B

Freitag, 11. Dezember

15:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Club 4

Mittwoch, 16. Dezember

12:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Dritt-Klass-Unti A

Jungi Chile

Donnerstag, 3. / 10. und 17. Dezember

19:15 Uhr, Gruppe 1
20:05 Uhr, Gruppe 2
ref. Kirchgemeindezentrum
Konf-Unti

Erwachsene

Dienstag, 1. Dezember

Zmittag für alli
kann Corona bedingt nicht
durchgeführt werden.

Freitag, 11. Dezember

**Zmittag am 15.
und Fritigs-Träff**
kann Corona bedingt nicht
durchgeführt werden.

Probe Let's Sing Choir

Bitte beachten Sie:
Die Proben finden zur Zeit
nicht statt.

Kollekten

4. Oktober

Menschenrechte (LK)
CHF 37.50

11. Oktober

Street-Church
CHF 67.--

18. Oktober

Werkheim Uster
CHF 47.50

25. Oktober

Stiftung Bühl, Wädenswil
CHF 209.95

Freud und Leid

Taufe

31. Oktober:
Noela Alia Johannsen
geb. am 26. April 2019
Haldenstrasse 32

Gottesdienst zum 3. Advent

Sonntag, 13. Dezember 2020, 17:00 Uhr, ref. Kirche

Wir laden Sie zu einer besinnlichen Andacht mit kurzer
Predigt in die Kirche ein. Wir freuen uns auf adventliche
Musik. Sie hören unter anderem

- Wir sagen Euch an den lieben Advent
- Macht hoch die Tür
- Tochter Zion



Predigt: Pfarrer Vincent Chaignat
Musik: Andreas Messerli, Orgel und Cornelia Messerli, Violine
Kollekte: Kinderhilfe Uitikon

Abschied

28. Oktober:
Willy Mathys-Rohner
geb. 1931
Birmensdorferstrasse 36

Impressum

Herausgeberin
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon Waldegg

**Nächster Redaktions-
schluss:** 12. Dezember 2020

Redaktion und Sekretariat
Iris Reisacher
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8:30 - 11:00 Uhr, übrige Zeit
Telefonbeantworter

**Öffnungszeiten in den
Weihnachtsferien:**
Dienstag und Donnerstag,
08:30 - 11:00 Uhr, übrige Zeit
Telefonbeantworter

Druck: Druckerei Ritschard,
8032 Zürich

Pfarramt
Pfarrer Vincent Chaignat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

**Mitarbeiterin Diakonie
und Gemeindeaufbau**
Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:
Di - Fr 8:30 - 11:00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

Corrigenda

In der Herbstausgabe 2020
der Chinder-Chile-Zytig ist
uns ein Fehler unterlaufen.
Unter der Rubrik «Fiire mit
de Chliine» wurde Brigitte
Bossard als Kontaktperson
angegeben. Das ist
falsch.

Neue Kontaktperson für
die Rubrik «Fiire mit de
Chliine» ist:

Vincent Chaignat, Pfarrer,
Telefon 044 491 99 91.

Wir bitten Sie, dieses Ver-
sehen zu entschuldigen.

Gottesdienst zum 4. Advent

Sonntag, 20. Dezember,
10:15 Uhr, ref. Kirche

An diesem Sonntag verabschieden wir unseren lang-
jährigen Organisten Livio Castioni .

Liturgie und Predigt: Vincent Chaignat, Pfarrer
Orgel: Livio Castioni
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

Herzlich laden ein
Vincent Chaignat, Pfarrer
und Ref. Kirchenpflege

Nota Bene:
Es wird beim Eingang eine Contact-Tracing-Liste erstellt. Die
Sicherheitsvorschriften unserer Landeskirche werden genau um-
gesetzt, um Ihre Sicherheit so gut wie möglich zu gewährleisten.

Adventsfenster 2020 mit der Konfirmandenklasse



Bild: www.swissep.ch «Die EPI Rösslein feiern Weihnachten»

Wie für viele andere Menschen, hat das Coronavirus auch der Konfirmandenklasse einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der alljährliche Abend der offenen Tür zusammen mit der Konfirmandenklasse mit gemütlichem Zusammensein bei Tee/Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.

In den letzten Jahren haben die Konfirmandenklassen unzählige Adventsfenster kreiert, um das Dorf in dieser dunklen Jahreszeit zu verschönern. Die besten Bilder der letzten Jahre haben wir gesammelt. Die schönsten werden wir aussuchen und sie von

Donnerstag, 17. Dezember 2020 bis Mittwoch, 6. Januar 2021
(immer ab 17:00 Uhr)

in unserem Dorf zum Leuchten bringen.

Die Konfirmandenklasse wünscht allen eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Die Konfirmandenklasse und Pfr. Vincent Chaignat

Abschied von Livio Castioni, Organist und Chorleiter



Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Organist und Chorleiter in unserer Kirchengemeinde verabschieden wir im Gottesdienst vom Sonntag, 20. Dezember 2020 um 10:15 Uhr unseren lang-jährigen Mitarbeiter Livio Castioni, der das verdiente Pensionsalter erreicht hat.

Lieber Livio

In Deiner langjährigen Tätigkeit bei uns stand die (Kirchen)musik für Dich im Vordergrund. Mit viel Engagement und Herzblut hast Du unzählige Gottesdienste begleitet und musikalisch bereichert. Auch die Konzerte «Touch the keys» in unserer Kirche, zusammen mit Jackie Rubi, werden uns in bester Erinnerung bleiben. Deine Passion gehörte auch dem Chorsingen. Zuerst hast du unsere Kantorei dirigiert, und ein Höhepunkt war die Aufführung des Werkes «Missa bonae spei» mit der Kantorei und der Cherubini Singgemeinschaft im Jahre 1995 in der Stadthalle von Dietikon und in der Tonhalle Zürich. Ab dem Jahr 2001 hast Du den «Let's Sing Choir» übernommen.

Unzählige Konzerte durften wir mit Dir als Dirigenten einüben und jeweils in der Adventszeit im Grossen Saal des Udiker-Huus oder in unserer Kirche aufführen. Bekannte Personen aus dem Showbusiness waren an diesen Konzerten mit ihrem Können dabei: Roy Ellis, John Brack, Rita Share, Renata Friederich und Frank Tender. Nicht nur für uns Sänger und Sängerinnen, sondern auch für alle Zuhörer und Zuhörerinnen, waren diese Konzerte eine grosse Freude und eine unvergessliche Zeit. Dafür sagen wir Dir, lieber Livio, von ganzem Herzen vielen Dank! Wir wünschen Dir für die Zukunft gute Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen.

Ref. Kirchenpflege
Vincent Chaignat, Pfarrer
alle Sänger und Sängerinnen
und alle Mitarbeitenden

Ein paar kleine Anregungen
für die Advents- und
Weihnachtszeit:

Guetzli backen

Den Einen macht das Ausstechen, den Anderen das Verzieren und dem Rest das Ausschlecken der Schüssel am meisten Spass - Guetzlibacken ist eben für alle eine feine Sache.

Den Duft der Weihnacht geniessen

Zimt, Kardamon, Nelken, Punsch - diese Aromen entfachen jetzt ein pures Wohlbehagen im Haus.

Besinnliche Momente für uns

Schenken Sie sich jeden Tag im Advent eine Stunde Zeit für sich, in der Sie Kraft tanken und zur Ruhe kommen - Sie sollten es sich wert sein!

Ab vor die Tür

Nur weil draussen Väterchen Frost sein Unwesen treibt, muss man noch lange nicht Türen und Fenster verriegeln und ein Einsiedlerleben führen. Auch wenn es etwas Überwindung kostet: Jacke, Stiefel und Handschuhe an - und raus in die Natur!

Und bitte nicht vergessen

Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten. Bereiten Sie nicht nur für sich und Ihre Angehörigen eine Kleinigkeit zum Fest vor, sondern auch für einsame und alleinstehende Menschen. Teilen Sie etwas Freude!

Ihre Redaktion

Bild: Pixabay.com



Monats-Tipps

Weihnachtsgottesdienste

Christnachtfeier

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 22:30 Uhr, in der ref. Kirche

(Bildquelle: Wikipedia, Johann Wolfgang Amadeus Mozart)

Zur Christnachtfeier erklingen dieses Jahr Mozart's Kirchensonaten. Wie der Name es bereits sagt, wurden diese Sonaten für die Zwischenspiele im Gottesdienst geschrieben. Die Kirchensonaten von Mozart sind in der Sonatenform «en miniature» gehalten, das heisst, sie sind in einem Satz abgeschlossen. Da sich die Zwischenspiele nicht in die Länge ziehen sollten, hat Mozart diese in einem zügigen Allegro verfasst. Die Besetzung ist original für Streicher und Orgel geschrieben, und unsere Musikerinnen freuen sich auf diesen Weihnachtsgruss von der Empore und hoffen, dass auch Ihnen diese Auswahl Freude bereiten wird.



Liturgie und Predigt: Vincent Chaignat, Pfarrer
Musik: Jackie Rubi, Orgel, Cornelia und Madleina Messerli, Violinen, Caroline Ott, Cello

Kollekte: Heilsarmee Weihnachtssammlung

Da wir uns in einer besonderen Lage befinden (COVID19), ist die Anzahl Plätze in unserer Kirche für diesen Gottesdienst auf maximal 30 Personen beschränkt.

Falls Sie daran teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung für die Christnachtfeier unbedingt erforderlich. Sie haben folgende Möglichkeiten: per Mail:

pfr.v.chaignat@uitikon.ch; per Telefon, SMS oder WhatsApp: 076 386 05 66

(Nummer von Vincent Chaignat).

Damit kann ich verhindern, dass der Gottesdienst platzmässig überlastet wird.

Ich werde auf jeden Fall Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Ihnen mitteilen, ob noch Platz frei ist oder nicht. Melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag,

18. Dezember 2020 bei mir an. Danke für Ihr Verständnis

Weihnachtstag

Freitag, 25. Dezember 2020 um 10:15 Uhr, in der ref. Kirche

Die Musiker Jackie Rubi, Orgel und Kurt Meier, Oboe, freuen sich, Ihnen an Weihnachten ein musikalisches Morgenlicht zu spenden. Sie hören festliche Musik, und wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.



Liturgie und Predigt : Vincent Chaignat, Pfarrer

Musiker: Kurt Meier, Oboe, Jackie Rubi, Orgel

Kollekte: Dargebotene Hand

Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember 2020 um 10:15 Uhr, in der ref. Kirche

Liturgie und Predigt: Peter Abraham, Pfarrer

Orgel: Livio Castioni

Kollekte: Diasporagemeinde Bellinzona



Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 6. Dezember
um 11:00 Uhr in der
katholischen Kirche
Sankt Michael in Uitikon



(Bildquelle: Wikipedia, russische Ikone von Nikolaus von Myra, 1294)

Auf den Spuren des Nikolaus von Myra

Nikolaus war Bischof von Myra (heutige Türkei) und lebte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts. Er ist einer der bekanntesten Heiligen der Ostkirchen und der lateinischen Kirche. Sein Gedenktag, der 6. Dezember, wird im gesamten Christentum begangen und ist mit zahlreichen Bräuchen verbunden, unter anderem auch das Verteilen von Geschenken an Kinder. Wer war dieser Bischof – eine Spurensuche. Und wer weiss, vielleicht kommt er ja an diesem Sonntag bei uns im Gottesdienst vorbei ...?

Predigt: Kurt Steiner, röm. kath. Gemeindeleiter

Liturgie: Vincent Chaignat, ref. Pfarrer

Musik: Andreas Messerli, Orgel und Cornelia Messerli, Violine

Kollekte:

Auslandprojekt der kath. Kirchgemeinde in Indien. Bau einer Schule mit Unterkunft für 400 geistig und körperlich behinderte Kinder.